



Friedrich-von-Keller-Schule  
Grund-, Werkreal- und Realschule (GWRRS)



## Vereinbarung zur Durchführung von digitalem Unterricht an der Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd

### Schüler/in:

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Erziehungsberechtigte(r): \_\_\_\_\_

Die Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd nutzt zur Durchführung von digitalem Unterricht **Office365** und das Videokonferenztool **Microsoft Teams**. Hierfür wurde der Schülerin/dem Schüler von der Schule eine E-Mail-Adresse und Passwort zugeteilt, welche ihm den Zutritt zu der Onlineplattform bzw. zu den Videokonferenzen ermöglicht.

Die Schülerin/ Der Schüler versichert, bei der Nutzung der vorgenannten Software die nachfolgenden Regelungen, sowohl während des Online-Unterrichts als auch bei Projektarbeiten oder außerhalb des Unterrichts, zu beachten:

1. Die Software darf **ausschließlich für schulische Zwecke** genutzt werden. Dies gilt auch für etwaige Videokonferenzen ohne Beteiligung eines Lehrers, sofern diese ausdrücklich vom Lehrer erlaubt werden (z.B. bei Projektarbeiten oder in Lerngruppen).
2. Die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere die des **Strafrechts, Urheberrechts, des Persönlichkeitsrechtes und des Jugendschutzgesetzes** zu beachten.
3. Die erhaltenen Zugangsdaten (E-Mailadresse und Passwort) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei Verlust oder Kenntnis einer unbefugten Person ist die Schule umgehend zu informieren.
4. Das Speichern/Aufnehmen der Videokonferenzen ist **nicht erlaubt**. Ebenso ist es verboten, während des Online-Unterrichts und während Videokonferenzen Screenshots, Fotos oder Videos zu erstellen.
5. Die Teilnahme Dritter am Online-Unterricht bzw. den Videokonferenzen ist nicht gestattet. Dies beinhaltet auch das Mithören Dritter sowie sonstige Formen des Zugänglichmachens des Unterrichts bzw. der Videokonferenzen. Personenbezogene Daten anderer Schüler/innen sowie der Lehrer dürfen Dritten nicht preisgegeben werden. Die Teilnahme an einer Konferenz hat grundsätzlich von zuhause aus zu erfolgen. Der Austausch von Materialien wie Texte, Bilder, Musik oder Töne zwischen den Nutzern ist schulischen Zwecken und nur dann gestattet, wenn das hochgeladene Material nicht gegen Urheberrechtsgesetze verstößt.



Friedrich-von-Keller-Schule  
Grund-, Werkreal- und Realschule (GWRRS)



6. Es ist verboten pornographisches, gewaltverherrlichendes Material oder terroristische Anleitungen zum Hervorrufen von Gefahren oder rassistische Inhalte aufzurufen, zu versenden oder zu verbreiten. Wenn solche Inhalte versehentlich aufgerufen werden, ist die Anwendung sofort zu schließen und die Lehrkraft zu informieren.

Während den Übertragungen sind die jeweiligen Nutzer (Lehrpersonen und Sorgeberechtigte bzw. Schüler) für die Inhalte in den Videokonferenzen selbst verantwortlich, - wir bitten Sie deshalb um eine angemessene und konstruktive Unterstützung. Bitte bedenken Sie auch, dass bei Videocalls die Umgebung und der Hintergrund des Nutzers eventuell übertragen werden.

Darüber hinaus erfordert die Teilnahme an Videokonferenzen die Beachtung der folgenden Verhaltensregeln:

- Ich konzentriere mich auf den Unterricht und habe mein dafür notwendiges Material schon vor der Videokonferenz gerichtet.
- Ich begegne meinen Mitschüler/innen und meiner/m Lehrer/in mit Respekt und Höflichkeit. Dabei beachte ich die Gesprächsregeln: Ich lasse andere ausreden, höre aktiv zu und führe keine Nebengespräche mit meinem Smartphone oder mit Personen im Umfeld. Denn auch während der Videokonferenzen gilt weiterhin: Das Nutzen des Smartphones ist nicht gestattet.
- Wenn ich etwas sagen möchte, nutze ich die Funktion „Hand heben“, um mich wie im Präsenz-Unterricht zu melden.
- Wenn es möglich ist und es die technischen Mittel zulassen, schalte ich meine Webcam an, sodass mich die Teilnehmer in der Videokonferenz sehen können.

Diese Form des Unterrichts bringt Privilegien und Verpflichtungen mit sich, die über den Einsatz der bisher üblichen Medien hinausgehen. Je nach Art und Schwere möglicher Vergehen gegen die Nutzungsvereinbarung sind schulische oder sogar außerschulische Konsequenzen möglich.

### **Einverständniserklärung**

Ich habe die Nutzungsordnung verstanden und erkläre mich für das Einhalten dieser, bei der Nutzung der Onlineplattform bzw. bei der Durchführung von Videokonferenzen, einverstanden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Schüler/in

---

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r